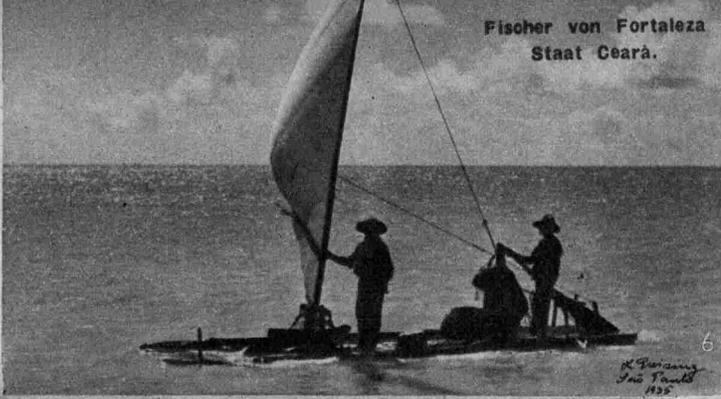


Brasilien zählt 45 Millionen Einwohner. Die Sprache ist das Brasilianische, das aus dem Portugiesischen entstanden ist.

Eine portugiesische Flotte, die im Jahre 1500 einen Weg nach Indien gegen Westen suchte, entdeckte das Land, das seinen Namen von einem Farbholz erhielt, das häufig dort anzutreffen ist. Nachher geriet das Land in spanischen Besitz, wieder später wurde es nochmals portugiesisch, endlich im Jahre 1882 erkämpfte es seine Selbständigkeit. Im Jahre 1889 wurde die Republik proklamiert.

Seit der Gründung der federalen Republik im Land hat es ein bemerkenswertes Aufblühen zu verzeichnen, und es besteht kein Zweifel, daß Brasilien einmal eine wichtige ökonomische Rolle spielen wird. Der Ackerbau hat sich unerhört entwickelt. Man hat Straßen und Eisenbahnlinien gebaut. Die Lage der Arbeiter ist

Fischer von Fortaleza Staat Cearà.



Der Wolkenkratzer «Marinelli» in Sao Paulo.



Bahnbauten von brasilianischen Ingenieuren ausgeführt.



etwas besser geworden. Der Unterricht ist verallgemeinert worden. Die Städte wachsen an. Die Hauptstadt Rio de Janeiro, an der schönsten Meeresbucht gelegen, die es gibt, zählt 2 000 000 Einwohner. Sao Paulo, die Hauptstadt der Provinz gleichen Namens ist die zweitgrößte Stadt und zählt 1 500 000 Einwohner. Sie spielt im Kaffeehandel eine führende Rolle, und dieser Rolle ist zuzuschreiben, daß diese Provinz der Zentralregierung beste Finanzquelle ist.

Zahlreiche Häfen sind geschaffen worden mit moderner Ausstattung, von denen aus die Erzeugnisse der Provinzen im Austausch gegen Waren nach andern Ländern vor sich geht. Die Kaffeekultur Brasiliens bildet die bedeutendste landwirtschaftliche Industrie der Welt; sie liefert 2/3 des Weltkonsums. Auch in unserm Lande wird von diesem Genußmittel mancher Zentner aus Brasilien importiert.

Reinigen einer Pflanzung.



Residenz eines Plantagebesitzers im Staat Sao Paulo

